

Marco Estrada Saavedra

Enrique Serrano Gómez

Consenso y conflicto. Schmitt y Arendt.

La definición de lo político, Interlínea, México, 1996, 174 S.

In Anbetracht der Dezimierung der staatlichen Souveränität, der inneren Differenzierung komplexer und moderner Gesellschaften und der Konstitution einer wirtschaftlichen Globalisierung versucht Serrano Gómez durch einen kritischen Dialog zwischen dem Arendtschen und dem Schmittschen Denken, das „Wesen“ des Politischen zu definieren, und zwar in der Spannung zwischen zwei unentbehrlichen Merkmalen des Politischen, dem Konflikt und dem Konsens. Das Ziel des Autors besteht darin, eine Rationalität des Politischen zu entwickeln, in der Pluralität, Gleichheit und Freiheit sich in einer zugleich konfliktiven und dezentrierten Welt zu bewähren haben.

Enrique Serrano Gómez (geb. 1958 in Mexiko-Stadt), Philosoph, lehrt an der „Universidad Autónoma Metropolitana-Iztapalapa“ in Mexiko-Stadt. Zu seinen Veröffentlichungen zählt u.a.: *Legitimación y racionalización: Weber y Habermas. La dimensión normativa de un orden secularizado*, Barcelona, 1994.

▲ print

A complete bibliographical service will be provided in future issues.

▼ multimedia

feature

When we all will be in the Glass-Box. Hannah Arendt – Eichmann und die israelische Staatsräson.

Ein Feature von Monika Borgmann, Deutschlandfunk 12. Mai 1998, 19.15 Uhr (45 Min.), Co-Produktion DLF/WDR. Das Manuskript kann unter der folgenden Adresse angefordert werden: Deutschland-Radio, Raderberggürtel 40, 50968 Köln. Diese Sendung rekonstruiert anhand der Prozeßunterlagen die Inszenierung des Eichmann-Prozesses und thematisiert das brüchig gewordene Selbstverständnis Israels.

film

Un Spécialiste

Ein Film von Rony Brauman und Eyal Sivan, Dokumentarfilm, 35mm, s/w, 128 Min., Regie: Eyal Sivan, Frankreich/Deutschland/Belgien/Österreich/Israel.

Dieser Film entfaltet in Anlehnung an Hannah Arendts Buch *Eichmann in Jerusalem. Ein Bericht von der Banalität des Bösen* in 13 Szenen das Portrait des Bürokraten Adolf Eichmann als eines entsetzlich normalen Menschen. Dabei werden ausschließlich die 350 Stunden langen Aufzeichnungen des Eichmann-Prozesses von Leo Hurwitz verwendet, die 1961 während des Prozesses in Jerusalem entstanden. Der Film wurde bei der Berlinale 1999 welturaufgeführt. Weltvertrieb: Intermedia Arc Pictures, Christine Ghazarian, 9-13 Grosvenor Street, London W1X9FB. Vertrieb/Verleih Deutschland: Kontakt Bremer Institut Film Fernsehen, Wielandstr. 27, 28203 Bremen, e-mail: biffbremen@aol.com

Ingeborg Gleichauf

Biografie

in der Reihe dtv portrait

Ab Oktober 1999 wird in der Reihe dtv portrait von Ingeborg Gleichauf eine Biografie zu Hannah Arendt erscheinen. Die Reihe möchte nicht nur Fachleute, sondern auch interessierte Laien ansprechen. Das Buch versteht sich als Einführung in Leben und Werk Hannah Arendts. Es wird sich in Stil und Inhalt nach einem nicht vorrangig wissenschaftlich ausgerichteten Lesepublikum richten. Ein Schwerpunkt liegt in der Darstellung der vielfältigen direkten und indirekten Beziehungen zu Personen, zur Politik, Philosophie und Literatur. Die Autorin hat Germanistik und Philosophie in Freiburg studiert und arbeitet seit der Promotion 1994 in der Erwachsenenbildung.

video

The Holocaust Judgment in Jerusalem

1998, produced by Films for the Humanities & Sciences, Princeton, NJ. 1 Videocassette (51 min.): sd., col., with b&w sequences; 1/2 in. Videocassette release of the 1987 BBC production. Editors: Julian Miller, Roy Davies; narrator: David Suchet. "The 1961 trial of Adolf Eichmann, one of the major architects of the Holocaust, opened deep wounds in the Jewish community. Writer Hannah Arendt, who covered the proceedings, was eventually inspired to write two controversial books that address the banality of evil and the legality of the trial. Most controversial, however, was Arendt's contention that in submitting to Nazi terror, Jews bore some responsibility for their fate. Using Eichmann's trial as a centerpiece, this program casts new light both on Arendt and on the Holocaust" – Container label. VHS.